

Durchführungsbestimmungen der Hallenkreismeisterschaften nach Futsal (HKM) des KFA Mittelthüringen Spieljahr 2016/2017

1. Veranstalter

→ Kreisfußballausschuss Mittelthüringen

2. Durchführung

→ Spelausschuss des KFA Mittelthüringen

3. Teilnehmer

→ gemeldete Mannschaften des Kreises

4. Schiedsrichter

→ werden durch den Kreisschiedsrichterausschuss angesetzt

5. Spielregeln

- Aktuell gültige Durchführungsbestimmungen für Futsalspiele in der Halle (gültig für den Bereich des TFV) und die gültigen Ordnungen des TFV.
- Darüber hinaus gelten die in diesem Schreiben festgelegten Regeln. (Anhang A)
- Futsal-Kreismeisterschaften haben den Charakter von Freundschaftsspielen. Verwiesen sei aber auf die Technischen Richtlinien unter Punkt 19: „Nichtantritt“.
- Zur Spielberechtigung ist das Spielrecht für Pflichtspielbetrieb erforderlich
- Die Stammspielerregelung ist im Anhang A festgelegt.
- Nach Feldverweisen gesperrte Spieler können unter Berücksichtigung der TRL des KFA Punkt 20 Spielrecht für die HKM erhalten.

6. Austragung

- Die Staffeleinteilung und Spielmodi werden über die KFA-Webseite bekanntgegeben
- Die Termine für Folgeturniere (Zwischenrunden/Finals) sind mit der Veröffentlichung als bindend anzusehen, es erfolgt KEINE weitere Information an die Vereine zu den Folgeterminen. Sollte ein Gruppensieger nicht an dem Folgeturnier teilnehmen können / wollen, so ist der Verzicht noch am Spieltag der jeweiligen Siegturnier bekanntzugeben, damit ggf. der Nächstplatzierte nachrücken kann.

7. Anreise

- In Eigenverantwortung der Mannschaften bis 30 Minuten vor Turnierbeginn
- Der Mannschaftsverantwortliche meldet sich bitte bei Eintreffen bei der Turnierleitung.
- Zu Turnierbeginn werden je 1 Spielplan und je 1 Mannschaftsmeldebogen an die Verantwortlichen der Mannschaften ausgegeben.
- Der ausgefüllte Mannschaftsmeldebogen ist mit den **Spielerpässen** vor dem Beginn des Turniers der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen.
- vor jedem Turnier erfolgt ca. 10 min vor Beginn die Gruppenauslosung bei der Turnierleitung sowie eine kurze Regel-Einweisung für Alle Beteiligten

8. Ausrüstung

- **siehe Punkt 9 Durchführungsbestimmungen für Futsalspiele des TFV**
- Jede Mannschaft reist mit 2 Trikotsätzen an (Ersatzweise auch Leibchen) sowie Futsalbälle zur Erwärmung. Spielbälle stellt die Turnierleitung.
- Das Tragen von Hallenschuhen mit abriebfester, möglichst heller Sohle „nonmarking“ ist obligatorisch
- Erfrischungsgetränke sind durch die Vereine selbstständig zu organisieren
- Erste Hilfe Notversorgung ist durch die Vereine selber abzusichern, der Veranstalter sichert nur den Notruf zum Rettungsdienst ab

9. Ordnung / Sicherheit

- Jeder Verein ist für seine mitreisenden Zuschauer eigenständig mitverantwortlich.
- Es ist die jeweilige Hallenordnung einzuhalten, Ordnungskräften und der Turnierleitung ist Folge zu leisten
- Für die Turniere ist eine Versorgung geplant (Ausnahmen möglich)
- Die zugeteilten Kabinen werden sauber und ordentlich vom Mannschaftsverantwortlichen vor Turnierbeginn übernommen und ebenso nach Turnierende wieder übergeben
- Bei nachweislichen Beschädigungen in den Kabinen sowie in der Sporthalle wird der betreffende Verein vom gastgebenden Halleneigner regresspflichtig gemacht.
- Für Wertgegenstände wird durch den Veranstalter KEINE Haftung übernommen, bitte Eigenverantwortlich absichern.

10. Spielwertungen

- Es werden entsprechend der Fußball-Regeln für den Sieger 3 Pluspunkte vergeben, Unentschieden je Mannschaft ein Pluspunkt
- Bei Punkt- und Torgleichheit am Gruppenende entscheiden in der Reihenfolge:
 1. Anzahl der erzielten Tore
 2. Ergebnis im direkten Vergleich.
- Gibt es auch dann noch keine Entscheidung, wird ein Entscheidungsschießen nach TFV-Bestimmung Punkt 15 mit jeweils 3 Schützen bis zur Entscheidung durchgeführt.
- Ist ein Quotient für die Qualifikation zur Folgerunde notwendig, so wird dieser zwischen jeweils Gleichplatzierten unterschiedlicher Gruppen wie folgt errechnet:

Punkte: $\frac{\text{erzielte Punkte}}{\text{gespielte Spiele}}$

Tore: $\frac{\text{erzielte Tore} - \text{erhaltene Treffer}}{\text{gespielte Spiele}}$

Bei Nichtantritt / Ausfall einzelner Spiele werden diese Spiele mit jeweils 2:0 Toren und 3 Pluspunkten für den jeweiligen Gegner in die Wertung genommen, um gleiche Basis / Spielanzahl zu haben.

Der / die Vereine mit dem höchsten Punktquotient qualifizieren sich für die Folgerunde entsprechend der jeweiligen Altersklasse, bei Gleichheit wird gleichlautend mit dem Torquotient verfahren.

11. Auszeichnungen

- Die Auszeichnungen erfolgen nach der Auszeichnungsordnung des KFA Mittelthüringen.

Anhang A: Regelungen für Futsalspiele im Bereich des KFA Mittelthüringen

1. Ball

- Es wird mit speziellen Futsalbällen gespielt
- Erwachsene, sowie A- bis D-Junioren: Größe 4
- E- bis G-Junioren: Größe 3

2. Spielerzahl

- Eine Mannschaft besteht aus bis zu 14 Spielern
- Erwachsene, sowie A- bis D-Junioren: 1:4
- G- bis E-Junioren: 1:5
- Auswechslungen: Beliebig oft, nur in den Wechselzonen

3. Spielzeit

- 1x 10 / 12 Minuten, letzte Spielminute als Netto-Spielzeit

4. Spielfeld

- entspricht den Durchführungsbestimmungen für Futsalspiele des TFV

5. Stammspielerregelung

- Entsprechend Beschluss des Spelausschuss im KFA MTH sind für den Einsatz von höherklassigen Spielern bzw. zum Einsatz in Mannschaften allgemein folgende Regelungen bindend:
 - Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft einer jeweiligen Altersklasse an den HKM teilnehmen.
 - Nicht spielberechtigt in Mannschaften zur HKM sind höherklassige Stammspieler beim Einsatz in 2. und 3. Mannschaften des Vereins. Diese Regelung gilt innerhalb der jeweiligen Altersklassen.
 - Ansonsten gelten die Regelungen zum Wechseln innerhalb eines Vereins nach SpO TFV § 19. Die Ausnahmeregelung für 2 Stammspieler entsprechend der SpO § 19 Ziffer 5 (1) findet KEINE Anwendung.
 - Ebenso gilt die Technische Richtlinie des KFA MTH – Status von Mannschaften – Seite 27 des KFA Ansetzungsheft

6. Regelerläuterungen

- Regelerläuterungen des KFA MTH, publiziert über die KFA-Webseite gelten ergänzend zu diesen Durchführungsbestimmungen, wenn diese nicht im Widerspruch zu den FIFA-FUTSAL-Regeln stehen.